

Pre-Mediation

Der Begriff wurde von einem Medianten geprägt als er sich bei dem Mediator Arthur Trossen danach erkundigte, ob er auch eine Pre-Mediation beherrsche. Gemeint war eine Mediation zur Vermeidung von drohenden Konflikten.

Die Ausgangssituation und der Nachfragebedarf war in dem Umstand gesehen worden, dass zwei sehr ungleiche Geschäftsführer Spannungen verspürten, die sie als sehr konflikträchtig eingestuft haben. Weil nach der [Erkenntnistheorie](#) jede Form von Widerspruch (also auch Spannungen) einen Konflikthintergrund darstellen, der geeignet ist nach Lösungen zu suchen, hat sich der Mediator darauf eingelassen.

Die Mediation wurde fachgerecht und erfolgreich ausgeführt und konnte an den [Benchmarks](#) gemessen werden. Der Erfolg stellte sich bei dem ersten Konflikt im Unternehmen her, wo die beiden Geschäftsführer genau wussten, wie sie mit sich und dem Problem umzugehen haben. Sie haben sich von der Belegschaft (wozu Neigung bestand) nicht gegeneinander ausspielen lassen und haben es deshalb geschafft spätere Konflikte zu vermeiden.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass sich die Mediation hervorragend auch zur Konfliktvermeidung einsetzen lässt.

Übersicht

Hinweise und Fußnoten

Bitte beachten Sie die [Zitier](#) - und [Lizenzbestimmungen](#)

Bearbeitungsstand: 2021-11-06 17:05 / Version 12.

Alias: [vorbeugende Mediation](#), [PreMediation](#)

Bearbeitungshinweis: [Textvollendung](#) und [Programmvollendung](#) erforderlich.

Prüfvermerk: -

Weitere Beiträge zu dem Thema mit gleichen Schlagworten